



- Auswirkungen von Verstößen auf das Vergabeverfahren
- Vergabeunterlagen
- ATVs und ZTVs
- Integration von ZTVs in die Ausschreibungsunterlagen
- Abstimmung der Vertragsinhalte
- Auslegung der Vergabeunterlagen
- Materialien und Verfahren Einsatzgrenzen
- Reparaturverfahren für Vorarbeiten
- Renovierungsverfahren allgemein
- Schlauchlining verschiedene verfahren
- Eignungsnachweise Bedeutung für die Vertragssicherheit
- VOB/C – ATV-DIN 18326 und ZTVs – Bedeutung der Inhalte (Vertiefung: Vor Ort härtende Schlauchliner)
- Sanierungskonzept Inhalt und Aufbau
- Aufrechterhaltung der Vorflut
- Einbau eines Renovierungsproduktes
- Abnahme – Umgang mit Toleranzen

**2. Tag Praxisteil (mit Gruppenarbeit)**

- Objektbezogene Planung anhand von Beispielprojekten
- Aufbereitung der Planungsinhalte in den Unterlagen
- Erstellung der Ausschreibungsunterlagen
  - Einbindung von ATVs und ZTVs in die Ausschreibungsunterlagen
  - Verwendung von VSB LV Standardtexten
  - Anpassung von Textvorgaben

Ziel der Veranstaltung soll die Vermittlung einer Praxisgerechten Anwendung zu den oben genannten Themen sein.



Wilhelm Kröller  
Mitglied des Vorstandes

## Der VSB schließt Lücken

Der VSB erweitert seine Veranstaltungsreihe „Praxisnahe Projektierung“ um eine zweitägige Veranstaltung „Kanalrenovierung Planung und Ausschreibungserstellung“

Der VSB hat mit seiner Seminarreihe Praxisnahe Projektierung in der Kanalsanierung in nur 14 Monaten ca. 500 Auftraggeber und Planer erreicht. Bei den 16 bundesweit durchgeführten Veranstaltungen hat sich so eine starke Nachfrage gezeigt, dass der VSB für 2013 und 2014 eine neue zweitägige Seminarreihe „Kanalrenovierung Planung und Ausschreibung“

gestaltet, um das Thema Planung und Ausschreibungsqualität weiter dem Markt nahe zu bringen. Es ist vorgesehen das bewährte Konzept der bundesweiten Veranstaltung mit regionalen Referenten weiter auszubauen, und somit eine hohe Marktdurchdringung zu erzielen und eine hohe Kundennähe zu erreichen. Der VSB sieht sich bestätigt, Wissen und Bildung im Markt anzubieten und zu fördern, um das noch oft unzureichende Qualitätsniveau in den Bereichen Planung, Ausschreibung und Ausführung weiter zu heben. Daher ist es geplant eine weitere Vortragsreihe aufzulegen.

Hier sollen schwerpunktmäßig Auftraggeber und Planern angesprochen werden, die sich mit der Planung / Projektierung sowie der Erstellung von Ausschreibungsunterlagen beschäftigen. Die geplanten Themen der neuen Veranstaltung sind:

**1.Tag Einführungsvortrag Recht**

- Grundlagen der VOB/A und der VOB/B
  - Die VOB als AGBs zum BGB
  - Arten der Vergabe mit Blick auf VOB/C und ZTVs
  - Vertragsarten
- Qualifikation der Teilnehmer am Wettbewerb (§6 VOB/A)
- Leistungsbeschreibung (§7 VOB/A)
  - Rechte und Pflichten der Vertragsparteien
  - Leistungsbeschreibung
  - Technische Spezifikation
  - Zulässige und unzulässige Anforderungen
  - Abfragen und Nachlieferung geforderter Angaben

## Lehrgänge

### ZKB 2013

Der erste Kurs in diesem Jahr hat am 14. Januar 2013 in Essen begonnen. Insgesamt sind wieder 16 Teilnehmer mit dabei. Sie werden im April ihre Prüfungen absolvieren.



Teilnehmer des ZKB-Lehrgangs 1/2013 in Essen (Vierter von links: Lehrgangsleiter Dipl.-Ing. Roland Wacker)

## Die nächsten Lehrgänge „Zertifizierter Kanalsanierungs-Berater“

### Terminplan – Zertifizierter Kanalsanierungs-Berater

**2013**

Präsenzwoche	Hannover	Heidelberg	Weimar
1.	11. - 16. März 2013	16.-21. September 2013	14.-19. Oktober 2013
2.	15. - 20. April 2013	14.-19. Oktober 2013	11.-16. November 2013
3.	13. - 18. Mai 2013	11.-16. November 2013	09.-14. Dezember 2013
4.	17. - 22. Juni 2013	09.-14. Dezember 2013	13.-18. Januar 2014

**Präsenzwoche I**

- Begrüßung und Einführung in den Lehrgang
- Rechtsgrundlagen der Kanalsanierung
- Sanierungsstrategie und Gebührenrelevanz
- Konzepte zur Sanierung von Grundstücksentwässerungsanlagen
- Historie
- Kanalreinigung
- Kanalzustandserfassung
- Kanalzustandsbewertung
- Stadthydrologie
- Qualitätsmanagement

**Präsenzwoche II**

- Präsentationstechniken / Rhetorik
- Kanalsanierungsplanung
- Vorflutsicherung
- Honorierung von Ingenieurleistungen
- Werkstoffkunde
- Sanierung von Schächten und begehbaren Profilen
- Injektionsverfahren
- Manschetten und Kurzschläuche
- Roboterverfahren
- Zulaufanbindungsverfahren

**Präsenzwoche III**

- Montage-, Auskleidungs-, Beschichtungsverfahren
- Rohrliningverfahren (vorgefertigte und örtlich hergestellte Rohre)
- Schlauchliningverfahren
- Statik
- Erneuerung (in offener und geschlossener Bauweise)
- Kostenvergleichsrechnung

**Präsenzwoche IV**

- Ausschreibung, Vergabe und Bauüberwachung
- Arbeitssicherheit
- Kalkulation
- Übungen Sanierungsplanung
- Mündliche Prüfung / Verabschiedung mit Zertifikatsübergabe

## Zertifikatsstudium 2012/2013

„Instandhaltungsmanagement von Entwässerungssystemen“

	2013
Präsenzwoche	Bauhaus-Universität Weimar
1.	14.-19. Oktober 2013
2.	11.-16. November 2013
3.	09.-14. Dezember 2013
4.	13.-18. Januar 2014
Abschluss-Prüfungen	Im März 2014

Abschluss: Rechtlich geregeltes Zertifikat der Bauhaus-Universität Weimar und der WBA zum „Zertifizierten Kanalsanierungs-Berater“.

Prüfungsleistung: Semesterprüfung, Anfertigung einer Projektarbeit, Präsentation und Verteidigung einer Arbeitsprobe.

Vorteil: Absolventen dieses Zertifikatsstudiums haben die Möglichkeit, sich in das dritte Semester für das weiterführende Studium zum Master of Engineering (M.Eng.) in Kaiserslautern einzuschreiben.

**Weiterführendes Studium an der FH Kaiserslautern, Abschluss: Master of Engineering**



## Die nächsten Lehrgänge „Zertifizierter Berater Grundstücksentwässerung“

### Terminplan – Zertifizierter Berater Grundstücksentwässerung 2013

Der Lehrgang „Zertifizierter Berater Grundstücksentwässerung“ ist als Zusatzzertifikat zum „Zertifizierten Kanalsanierungs-Berater“ konzipiert und baut unmittelbar auf den Lehrinhalten des Zertifikatslehrgangs bzw. Zertifikatsstudium auf. Das Angebot richtet sich an Interessenten, die einen Abschluss zum Zertifizierten Kanalsanierungs-Berater erfolgreich abgeschlossen haben. Die Zusatzzertifizierung wird als Blockseminar angeboten und dauert vier Präsenztage.

Die Inhalte des Lehrgangs sind:

#### Rechtsgrundlagen der Grundstücksentwässerung

- Abwassersatzung
- Durchsetzung von Sanierungserfordernissen
- Gebührenrecht
- Umlagen und Gebühren
- Kostenersatz

#### Grundlagen der Grundstücksentwässerung

- Allgemein
- Planung und Bau
- Regelwerke
- Vermeidung von In- und Exfiltration
- Vermögenserhalt
- Bestandserfassung und -bewertung
- Inspektionstechniken
- Verfahren der Reparatur, Renovierung und Erneuerung

#### Instandhaltungsstrategien

- Modelle
- Beispiele
- Eignung / Präqualifikation
- Förderfähigkeit
- Überwachungsbehörden
- Eigenverantwortlichkeit der Eigentümer

#### Bürgerberatung und Öffentlichkeitsarbeit

- Anwendungs- und fallbezogene Übungen zur Eigentümerberatung
- Werkzeuge und Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit

Abschluss: Zertifizierter Berater Grundstücksentwässerung mit Zertifikat

#### NEU:

Für Personen, die kein Zertifikat als Zertifizierter Kanalsanierungs-Berater haben, aber Kenntnisse und Erfahrung im Bereich der Ka-

nalinstandhaltung und Grundstücksentwässerung nachweisen können, besteht die Möglichkeit, einen vorgeschalteten 2-tägigen Lehrgang mit abschließender Prüfung zu absolvieren. In diesem Lehrgang werden die Grundlagen der Kanalinstandhaltung und Kanalsanierung, die im Lehrgang zum Zertifizierten Berater Grundstücksentwässerung vorausgesetzt werden, kompakt vermittelt. Dieser (Vor-)Lehrgang ist auch für zertifizierte Kanalsanierungs-Berater, die ein Zertifikat haben, aber längere

Zeit auf diesem Gebiet nicht mehr tätig waren, als Auffrischung geeignet.

#### Themen des (Vor-)Lehrgangs:

Kanalinstandhaltungs- und Kanalsanierungsplanung  
Kanalsanierungstechniken (Reparatur, Renovierung und Erneuerung)

Nähere Auskünfte hierzu erteilt der VSB e.V. unter der Telefonnummer: 0511 / 84 86 99 55

### Lehrgang „Zertifizierter Berater Grundstücksentwässerung“

vom 06. März - 09. März 2013 in Oberhausen und (Vor-) Lehrgang vom 04.-05. März 2013 in Oberhausen

Präsenztage	Oberhausen	Thema	Für Teilnehmer ohne Abschluss „Zertifizierter Kanalsanierungs-Berater“
1.	04. März 2013	Kanalinstandhaltungs- und Kanalsanierungsplanung	X
2.	05. März 2013	Kanalsanierungstechniken (Reparatur, Renovierung und Erneuerung)	X
1.	06. März 2013	Rechtsgrundlagen der Grundstücksentwässerung	
2.	07. März 2013	Grundlagen der Grundstücksentwässerung	
3.	08. März 2013	Instandhaltungsstrategien von Grundstücksentwässerungsanlagen	
4.	09. März 2013	Bürgerberatung und Öffentlichkeitsarbeit	

**DWA-Merkblatt M 144-3 „Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV) für die Sanierung von Entwässerungssystemen außerhalb von Gebäuden - Teil 3: Renovierung mit Schlauchliniungsverfahren (vor Ort härtendes Schlauchlining) für Abwasserkanäle**

Mit Veröffentlichungsdatum November 2012 hat die DWA die erste in Kooperation mit dem VSB erarbeitete ZTV im Weißdruck veröffentlicht. Neben der Printfassung bietet die DWA eine entsprechende Textverarbeitungsdatei zur Nutzung der ZTV-Inhalte in Ausschreibungsprogrammen an. Mit dem Dateibezug verbunden ist das Nutzungsrecht zur Vervielfältigung der ZTV-Inhalte in Ausschreibungsunterlagen.

Die bisher vom VSB vertriebene VSB-Empfeh-

lung Nr. 5 „ZTV Schlauchlining in Kanälen“ wird vom VSB e. V. hiermit zurückgezogen. Den bisherigen Nutzern dieser VSB-Empfehlung wird empfohlen, künftig das DWA-M 144-3 für entsprechende Verträge zu nutzen und von der weiteren Verwendung der VSB-Empfehlung Nr. 5 Abstand zu nehmen, dies auch vor dem Hintergrund der in im September eingeführten ATV DIN 18326 „Renovierungsarbeiten an Entwässerungskanälen“. Die Inhalte des DWA-M 144-3 sind auf die neue VOB/C-Norm vollständig abgestimmt.

Bezogen werden kann das DWA-Merkblatt bei:

DWA - Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef

## Publikationen

### VSB-Empfehlungen und Musterleistungsverzeichnisse

In den VSB-Empfehlungen wurden notwendige fachliche Aktualisierungen und Ergänzungen vorgenommen. Die Gestaltung der Inhalte und die vertragsrechtlich relevanten Sachverhalte wurden noch näher an die Grundlagen des öffentlichen Vergaberechts (VOB/C-Normenstruktur) herangeführt. Hierdurch wird eine rechtssichere Vertragsgestaltung weiter unterstützt. Mit dem baldigen Erscheinen von Muster-Leistungsverzeichnissen schließt der VSB eine weitere Lücke. Künftig stehen dem Markt Textvorschläge für Leistungsbeschreibungen für die jeweiligen Techniken zur Verfügung. Diese sind auf die neuen ZTV abgestimmt. Die digitalen Musterleistungsbeschreibungen umfassen die regelmäßig erforderlichen Positionstexte und werden im Datenaustauschformat GAEB DA81/DA83 optional zur jeweiligen VSB-Empfehlung angeboten. Die Texte müssen vom Nutzer nur noch auf den jeweiligen Ausschreibungsfall hin angepasst werden, um VOB-konforme Leistungsbeschreibungen sicherstellen zu können.

#### Hinweise:

- Die Bearbeitung der Leistungsverzeichnisse Nr. 5-7, 12-13 ist abgeschlossen, sodass diese nun zur Auslieferung zur Verfügung stehen!
- Es stehen die vielfach nachgefragten spezifischen Tabellenvorlagen (Kanäle und Schächte) zur teilautomatisierten Ermittlung der Honorarzone, des Zuschlags über Mindestsatz sowie des Zuschlags nach § 35 HOAI im Format MS-Excel 2010 zur Verfügung. Die Nutzung erfolgt in jedem Falle eigenverantwortlich gemäß den Vorgaben der VSB-Empfehlung. Eine Gewähr übernimmt der VSB hierfür nicht. Die Tabellenvorlagen können Sie zum Preis von € 30,00 netto, zzgl. Mehrwertsteuer bestellen.

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)	EP (€)	Muster-LV*	EP (€)
VSB-Empfehlung Nr. 1: Roboterverfahren	75,00	Nr. 1	80,00
VSB-Empfehlung Nr. 2: Kurzliner	75,00	Nr. 2	80,00
VSB-Empfehlung Nr. 3: Zulaufanbindung	75,00	Nr. 3	100,00
VSB-Empfehlung Nr. 4: Injektionsverfahren mit Isocyanat-Harzen	75,00	Nr. 4	80,00
VSB-Empfehlung Nr. 6: Einzelrohrlining	75,00	Nr. 6	80,00
VSB-Empfehlung Nr. 7: Schlauchlining in Leitungen	75,00	Nr. 7	80,00
VSB-Empfehlung Nr. 8: Schachtsanierung (nicht aktualisiert)	120,00	--	--
VSB-Empfehlung Nr. 9: Flutungsverfahren	35,00	Nr. 9	80,00
VSB-Empfehlung Nr. 11: Berstlining	35,00	Nr. 11	80,00
VSB-Empfehlung Nr. 12: Rohrstranglining	35,00	Nr. 12	80,00
VSB-Empfehlung Nr. 13: Close-fit-Lining	35,00	Nr. 13	80,00
VSB-Empfehlung Nr. 14: Optische Inspektion (einschl. HD-Reinigung)	120,00	Nr. 14	100,00
VSB-Empfehlung Nr. 15: Manschetten	35,00	Nr. 15	80,00
<b>Zusätzliche Anforderungen an Ingenieurleistungen</b>			
Nr. 0.1: Ingenieurleistungen bei der Kanalsanierungsplanung	120,00		
Nr. 0.2: Ausschreibung, Vergabe und Bauüberwachung von Sanierungsleistungen	75,00		
Nr. 0.3: Honorierung von Ingenieurleistungen der Kanalsanierungsplanung / HOAI 2009	120,00		
Nr. 0.4: Leistungsermittlung zur Bedarfsplanung	120,00		

Der Erwerb der ZTV als Datei ist nur gemeinsam mit der Printversion möglich. Eine Printversion als Textdatei kostet 20,00 EUR.

\* Der Erwerb der LV-Dateien ist nur gemeinsam mit der Printversion der ZTV möglich. Beim Erwerb der ZTV mit LV sind die Textdateien der ZTV ohne Aufpreis in der Lieferung enthalten.

Die Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen (ZTV) werden in den nächsten Jahren 2012 bis ca. 2015 sukzessive in das DWA-Regelwerk der DWA-M 144-Reihe überführt werden. Die jeweilige VSB-ZTV wird mit Erscheinen des entsprechenden DWA-Merkblatts vom VSB zurückgezogen. Die VSB-Empfehlung Nr. 5 (Schlauchlining) wird voraussichtlich im Sommer 2012 die erste betroffene ZTV sein (ersetzt durch: DWA-M 144-3). Paketpreise auf Anfrage

### Informationen und Anmeldung zu Aus- und Weiterbildung durch:



**Verband Zertifizierter Sanierungs-Berater für Entwässerungssysteme e.V. (VSB)**

Ansprechpartner:  
Dr.-Ing. Igor Borovsky, Geschäftsführung  
Frau Lena Büsing, Büroleitung

Wöhlerstraße 42, 30136 Hannover  
Tel. (0511) 84 86 99 55, Fax. (0511) 84 86 99 54  
eMail: info@sanierungs-berater.de,  
www.sanierungs-berater.de

Geschäftszeiten:  
Montag – Donnerstag 8.30 Uhr – 16.30 Uhr,  
Freitag 8.30 – 14.30 Uhr